



Hippo GmbH

Marketing und Presse

Landshamer Str. 11, 81929 München

Martina Brod, Telefon: 089- 92 69 67 453;

E-Mail: m.brod@hippo-gmbh.de

Social Media

Hjördis Zimmermann, Telefon: 089- 92 69 67 454;

E-Mail: pr-zentrum@hippo-gmbh.de

Ideeller Träger



Bayerischer Reit- und Fahrverband e.V.

Landshamer Str. 11, 81929 München

- Bild und Textmaterial honorarfrei gegen Belegexemplar-



Aufgalopp der Zukunft: München-Riem startet in die Sichtungssaison

Sichtungen zu den Bundesnachwuchschampionaten in München-Riem

Finale des iWest Bayernchampionats

Ein Wochenende voller Talente, Emotionen und Spitzenleistungen

München-Riem. Der zweite Turniertag der **CWD Munich Young Talents powered by Happy Horse** begann mit kühlen Temperaturen und Regenschauern – doch weder Reiter noch Zuschauer ließen sich von dem herbstlichen Wetter die Stimmung verderben. In der traditionsreichen Olympiareithalle herrschte bereits am frühen Vormittag konzentrierte Spannung: Die Sichtungsprüfungen zu den Bundesnachwuchschampionaten standen auf dem Programm und lockten zahlreiche Pferdesportfreunde nach Riem.



Maximiliane Fimpel gewinnt die Sichtungsprüfung zum HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung. Foto von Fotoagentur Dill.





Beeindruckende Ritze, große Emotionen und mitreißende Leistungen machten den Tag zu einem der sportlichen Höhepunkte des Wochenendes.

Auftakt zu den bundesweiten Sichtungungen

Jedes Jahr im Herbst werden bundesweit sechs Sichtungsturniere zum **HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter** ausgetragen. Benannt ist die Serie nach der Reitsportlegende Hans-Günter Winkler (HGW), der sie einst ins Leben gerufen hat. Ziel ist es, junge Talente im Springsattel frühzeitig zu entdecken und gezielt zu fördern.

München-Riem markierte in diesem Jahr den Auftakt der bundesweiten Serie. Nach der bayrischen Landeshauptstadt folgen die Stationen Darmstadt-Kranichstein, Vechta, Luhmühlen, Aachen und Neustadt-Dosse. Bereits am ersten Sichtungswochenende wurde deutlich, dass der Nachwuchs im deutschen Springsport bestens aufgestellt ist.

Konle, Bachl und Fimpel glänzen beim Auftakt

Unter den wachsamen Augen von Sichtungsrichter Peter Illert und Bundestrainer Eberhard Seemann zeigten die Teilnehmer am Samstag bereits hervorragende Leistungen. Geritten wurde ein Stilspringen der Klasse M*, in dem 40 Junioren aus Bayern und Baden-Württemberg um den Einzug in die heutige Sichtungsprüfung kämpften.

Mit einer beeindruckenden Wertnote von 9,3 setzte sich Luise Konle aus Küps mit ihrer neunjährigen Schimmelstute *Luv 5* an die Spitze der ersten Abteilung. Ihr Ritt überzeugte durch Harmonie und Souveränität. Emma Bachl erritt mit *D-Jay Cracker 2* (8,8) Platz zwei, während Justina Niedermair mit *Servus Z* (8,5) den dritten Rang belegte. Bachl sicherte sich zudem mit dem sechsjährigen Wallach *Castro B 3* auch noch Rang vier – ein eindrucksvolles Doppelresultat für die bayrische Reiterin von der Hengstation Bachl.

In der zweiten Abteilung dominierte Maximiliane Fimpel aus dem baden-württembergischen Kisslegg. Die amtierende Landesmeisterin der Junioren präsentierte ihre Schimmelstute *Quiwi Carina* souverän und erhielt eine hervorragende Wertnote von 9,0. Auf Platz zwei folgte Emma Viktoria Spies mit dem erfahrenen Hannoveraner Hengst *Vittorio 8* (8,7), dicht gefolgt von Elisa von Koch und *Campari 295* (8,4).

Das Finale des HGW-Bundesnachwuchschampionats findet vom 12. bis 15. Februar 2026 im Rahmen der VR Classics in Neumünster statt. Gefördert wird die Serie von der **Horst-Gebers-Stiftung**, die seit 2015 als größter Unterstützer des deutschen Jugendspringsports gilt. Gegründet wurde die Stiftung 2011 von Renate Gebers im Andenken an ihren Ehemann Horst Gebers – mit dem Ziel, talentierten Nachwuchsreitern auf ihrem Weg in den Spitzensport die bestmöglichen Chancen zu bieten.

Erfolgreiche Sichtungsprüfung zum Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung.

Den sportlichen Auftakt des Sonntags bildete die Sichtungsprüfung zum Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter, ebenfalls unterstützt durch die Horst-Gebers-Stiftung. Hier zeigte sich Benedikt Raab in absoluter Topform: Mit seinem zwölfjährigen Ponywallach *Dimerdor Merveilles* meisterte er den anspruchsvollen M*-Parcours fehlerfrei und überzeugte mit einer Wertnote von 8,8. Damit setzte er sich klar an die Spitze des Starterfeldes.

Luisa Sophie Roth aus Baden-Württemberg folgte mit *Black Jack* (8,1) auf Rang zwei, während Valentina Walliser mit *Discessus Trust* und einer 7,9 den dritten Platz belegte. Das Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter wird vom 6. bis 8. März 2026 in Riesenbeck im Rahmen eines Ponyturniers ausgetragen – ebenfalls mit großzügiger Unterstützung der Horst-Gebers-Stiftung.

Spannung beim HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter

Direkt im Anschluss folgte die Sichtungsprüfung des HGW-Bundesnachwuchschampionats der Springreiter. 32 Reiter hatten sich am Vortag qualifiziert. Den Sieg sicherte sich erneut Maximiliane Fimpel, die mit ihrer Holsteiner Stute *Quiwi Carina B* eine herausragend harmonische Runde zeigte und mit einer 9,1 die Bestnote erhielt. Emma Bachl bewies mit *D-Jay Cracker 2* (9,0) einmal mehr ihr Talent, während Jolie Marie Kühner mit *Nour W* (8,8) Rang drei belegte.

Hochspannung im Finale des iWEST Bayernchampionats

Am Nachmittag stand dann das große Finale des **iWEST Bayernchampionats** auf dem Programm – ein S***-Springen über 145 cm mit Stechen. Zum ersten Mal rückten im Rahmen des Jugendturniers auch die Reiter Ü21 in den Mittelpunkt. In der Einlaufprüfung, einem S*-Springen über 140 cm, setzte sich Anja Steindl vom PSV St. Georg Ingolstadt-Hagau auf der achtjährigen DSP-Stute *Calani* an die Spitze des Feldes. Ihr folgten Wolfgang Puschak mit *Odense* und Maximilian Weishaupt mit *Illusion*.



Der Sieg in der Finalprüfung im iWest Bayernchampionat ging heute an Maximilian Weishaupt mit *Omerta Incipit* – damit sicherte er sich auch den Gesamtsieg der beliebten Springserie aus Bayern. Foto von Fotoagentur Dill.

Der anspruchsvolle Finalparcours verlangte Präzision, Mut und Kondition. Nur sieben Paare erreichten das Stechen – und nur ein Reiter blieb dort fehlerfrei: Maximilian Weishaupt. Mit seiner 14-jährigen Erfolgspartnerin *Omerta Incipit* zeigte er eine fehlerfreie Runde in Bestzeit und sicherte sich damit nicht nur den Sieg in der Finalprüfung, sondern auch den Gesamtsieg der gesamten Serie. Als Ehrenpreis erhielt Weishaupt zwei Startplatz-Tickets für die Amadeus Horse Indoors in Salzburg. Mit seiner zweiten Stute *Illusion* platzierte er sich zudem auf Rang sieben.

Für große Begeisterung sorgte auch Tabea Markgraf, die mit der westfälischen Stute *Camila Cabello* eine starke Runde zeigte und als Zweitplatzierte der Finalprüfung zugleich den Gesamtsieg in der U25-Wertung des Bayernchampionats errang. Die 22-Jährige vom RV Karlsfeld darf sich nun über einen exklusiven Startplatz bei Pferd International München 2026 freuen.

Unter großem Jubel, „Champagnerregen“ und einer emotionalen Ehrenrunde wurden die Sieger des **iWEST Bayernchampionats** gebührend gefeiert – ein krönender Abschluss einer großartigen Serie, die den Springsport in all seiner Vielfalt zeigte.

Der Montag verspricht weiterhin spannende Wettbewerbe: Acht Prüfungen, darunter die beliebte Schumacher Team Challenge, stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei – beste Gelegenheit also, um hochklassigen Reitsport live zu erleben, den Nachwuchs zu unterstützen und sich auf dem Turniergelände kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Die Zeiteinteilung und Ausschreibung finden Sie unter den Dokumenten in der Dropbox, sowie unter www.die-meldestelle.de/. Die Ergebnisse finden Sie jederzeit unter <https://results.equi-score.de/>. Alle Infos zum Turnier finden Sie auf unserer Homepage unter www.hippo-gmbh.de/munich-young-talents/

Folgen Sie unseren Social Media Kanälen unter www.facebook.com/munichyoungtalents und https://www.instagram.com/munich_young_talents/?hl=de

von Martina Brod